

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Stuttgart klimaneutral 2035: Wie möchte die Verwaltungsspitze dieses Ziel erreichen?

Wir beantragen:

Im Ausschuss für Klima und Umwelt (AKU) wird am 28. Februar 2025 unter Teilnahme von OB Nopper erörtert, wie die Landeshauptstadt ihr Klimaneutralitätsziel bis 2035 erreichen möchte. Dabei soll die Verwaltungsspitze darlegen, mit welchen Maßnahmen Stuttgart bis in zehn Jahren emissionsfrei werden soll.

Begründung:

Bereits 2035, also in gerade mal zehn Jahren, soll die Landeshauptstadt Stuttgart emissionsfrei sein. Nach den Aussagen von Oberbürgermeister Nopper beim sogenannten Stuttgarter Autogipfel am 16. Januar 2025 stellt sich für uns jedoch die Frage, wie ernst es die Verwaltungsspitze tatsächlich meint, Stuttgart bis 2035 klimaneutral zu machen.

Denn OB Nopper hat beim Autogipfel deutlich gemacht, dass er die Rahmenbedingungen für die Automobilwirtschaft zugunsten des Verbrenners ändern möchte und das von der EU beschlossene Verbrenneraus infrage stellt. Beides steht im eklatanten Widerspruch zum Klimaneutralitätsziel der Stadt, aber auch zum Klimamobilitätsplan des Oberbürgermeisters.

Gut zweieinhalb Jahre nach dem Grundsatzbeschluss zur Klimaneutralität 2035 möchten wir daher wissen, wo Stuttgart auf dem Weg zur Klimaneutralität steht und welche weiteren Maßnahmen und Mittel erforderlich sind, damit Stuttgart bis in zehn Jahren emissionsfrei ist.

Diese und weitere Fragen rund um das Klimaneutralitätsziel der Stadt sollen im zuständigen Ausschuss für Klima und Umwelt (AKU) am 28. Februar 2025 unter Teilnahme von OB Nopper thematisiert werden. Schließlich trägt die Verwaltungsspitze für das Erreichen des Klimaneutralitätsziels der Landeshauptstadt eine besondere Verantwortung.

Gez.

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

Anlage/n

Keine